

# He kisses like a Vampire

SasuNaru

Von luschi

## Kapitel 16: Knuddeln in der Umkleide

Meine mum ey -.- ich könnt kotzen schon wieder hat sie mir den Internetzugang gesperrt \*heul\*

Naja danke für die ganzen Kommis^^

Bin krank „schnief“ Grippe d.h. Glück für euch^^ mehr Zeit an meinen Geschichten zu schreiben, denn ich muss meinen Pflichten im Haushalt nicht nachkommen hehe

Knuddeln in der Umkleide^^

Tanpopo löste sich von Gaara und sah ihm in die Augen.

Sie überlegte kurz was sie als nächstes machen sollte und ging dann auf die anderen zu.

„So Leute wie ihr gerade unschwer erkennen konntet sind wohl zwei schwule in unserer Klasse. Ich möchte euch bitten sie in Ruhe zu lassen wie es scheint haben sie schon genug Probleme.“

Die Jungs fingen an zu lachen und die Mädchen waren merkwürdig grün im Gesicht.

„Was soll dieses Gelächter die Beiden sind auch nur Menschen!“

„Das ist einfach zu urkomisch wenn du glaubst, dass wir uns über Naruto und Sasuke lustig machen werden und sie nicht in Ruhe lassen. Außerdem du hast doch gesehen wie stark und schnell die Beiden sind!“

Tanpopo war verwirrt.

Mit dieser Antwort hatte sie jetzt nicht gerechnet.

Mit Teller großen Augen und offenstehendem Mund wandte sie sich wieder Gaara zu, der aufgehört hatte zu lachen und sie jetzt von oben bis unten musterte.

„Verstehe einer die Jungs von heute.“

Sie fasste sich wieder und schüttelte ihre verwirrten Gedanken weg.

„Hey Gaara hast du heute schon was vor?“

Naruto stopfte gerade wieder sein T-Shirt in die Tasche, als ihm auffiel das Sasuke noch immer Blut im Gesicht hatte.

Er zog sein Hemd wieder heraus und feuchtete es unter dem Wasserhahn an.

Sasuke sah ihm verwirrt dabei zu.

Als Naruto scheinbar fertig, mit anfeuchten, war ging er auf Sasuke zu und tupfte ihm das restliche Blut vom Gesicht.

Er lächelte ihn zaghaft an.

„Du kannst doch nicht voller Blut im Gesicht auf den Schulhof gehen.“

Sasuke erwiderte sein Lächeln.

„Was wäre ich nur ohne dich?“

„Ein armer Kerl, der in einer Kirche lebt, dattebayo.“

Sie fingen an zu lachen.

„Ja genau. Du hast mir wieder Lebensfreude geschenkt, Naruto und dafür bin ich dir sehr dankbar.“

Er beugte sich zu ihm hinunter und küsste ihn.

Sofort schlang Naruto seine Arme um Sasukes Hals.

Dann berührten sich ihre Zungen.

Der Dunkelhaarige drückte ihn gegen die Wand und vertiefte den Kuss.

Naruto legte seine Hände auf Sasukes Schultern und drückte ihn sanft weg.

Sasuke verstand nicht warum Naruto das tat.

Außerdem sah er ihn auch noch so merkwürdig an.

Der Blonde wich zu Seite und deutet auf einen Kleiderhaken.

„Das Ding hätte mich fast erstochen wenn du mich noch dichter an die Wand gepresst hättest, dattebayo!“

„Oh, entschuldige.“

Sanft strich er Naruto über den Rücken.

„Wie kann ich das nur wieder gut machen?“

Er grinste Schelmisch und küsste Naruto abermals.

Seine Arme legte er um Narutos Taille und zog ihn dichter zu sich heran.

Langsam trat er einen Schritt rückwärts und noch einen, bis er die Bank in seinen Kniekehlen spürt und sich langsam hinsetzte.

Die ganze Zeit hatte er Naruto nicht losgelassen und auch jetzt hielt er ihn noch immer fest, so dass er sich auf Sasukes Schoß setzen musste.

Die Knie rechts und links von Sasuke, angewinkelt auf der Bank.

Naruto beendete den Kuss und fing an Sasukes Hals zu küssen.

Der Dunkelhaarige strich ihm währenddessen den Rücken auf und ab.

Da sie Beide nackte Oberkörper hatten spürten sie sich umso intensiver.

Sasukes warme Haut brachte Naruto fast um den Verstand.

«Wie konnte er nur so warme Haut haben? »

Auch Sasuke war ein wenig verwirrt über seine eigene Temperatur.

Er wusste gar nicht, dass sich sein Körper so auf Hitzen konnte, zudem er ja auch noch ein Vampir war.

Eigentlich konnte das gar nicht möglich sein.

Die einzige Logische Erklärung war... das es keine Logische Erklärung gab!

Naruto fing an mit seinen Fingern Sasukes Körper zu erforschen.

Der Dunkelhaarige fuhr mit den Fingerspitzen über Narutos drei Striche, die dieser an beiden Wangen hatte.

„Sag mal, Naruto“, fing Sasuke an und strich ihm wieder über die Wangen.

„Das wollte ich dich schon die ganze Zeit fragen.“

Woher kommen diese schwarzen Striche auf deinen Wangen?“

„Ach die....“ Er zuckte mit den Schultern.

„Dazu braucht man nur eine Gabel mit drei Zacken, mit der man grillen kann und einen vierjährigen Naruto, der ein Löwe sein will.“

Du wirst dir bestimmt denken, dass diese Gabel vorher auf dem Grill lag und nicht... ganz kalt war, dattebayo.“

„Autsch“, sagte Sasuke und widmete sich wieder Narutos Körper.

„ War nicht so schlimm, ich kam gerade vom Zahnarzt und mein halbes Gesicht war noch von so einer bescheuerten Narkose betäubt.“

„Da hattest du wohl Glück im Unglück, hm.“

Sasuke küsste Gerade Narutos Schlüsselbein, was in dem Blondem wohlige Schauer aufkommen lies.

„Sasu ...“

Sasuke sah auf.

„Ja?“

„Ich glaube wir sollten-!“

Doch Naruto konnte seinen Satz nicht beendet da Sasuke gerade mit seiner Zunge Narutos Brustwarze umrundete.

Sasuke musste kichern, Naruto war ja so leicht zu schweigen zu bringen.

„Was sollten wir?“

„Ähm... auf den Schulhof gehen die Andern werden auch gleich in die Umkleide kommen und äh ich.“

Sasuke fuhr gerade mit seiner Zunge Narutos Bauch hinab.

Sanft drückte Naruto Sasuke von sich weg.

„Sasuke du machst mich ganz kirre im Kopf! Wir müssen hier weg bevor die anderen kommen!“

Angesprochener musste sich ein Schmunzeln verkneifen und schnappte sich dann Narutos Oberteil von seiner Schuluniform und zog es dem Uzumaki blitzschnell über den Kopf.

„OK ok du hast ja Recht.“

Schnell zog er sich sein Eigenes über und nahm Narutos Hand, der gerade dabei war ihre Sporttaschen zu Schultern.

Gemeinsam verließen sie die umkleide, Sasuke wandte nicht einmal den Blick von Naruto ab und somit sah er nicht wieso Naruto plötzlich stehen blieb, seine Hände Eiskalt wurden und er begann zu schwitzen.

„Das ist Unmöglich!“

„Was ist denn?“

Endlich wandte Sasuke seinen Blick von Naruto ab und sah in die Selbe Richtung wie er...

„Naruto Uzumaki, Sasuke Uchiha, ich bin gekommen um euch zu holen.“

Das Mädchen hatte eine sanfte Monotone Stimme.

Als erstes stachen Sasuke ihre rosa Haare in die Augen, er hatte sie schon irgendwann einmal gesehen, doch beunruhigender war ihr schwarzer langer Mantel mit den roten Wolken.

„Akatsuki!“

Zischte er durch zusammengepresste Zähne.

Na verwirrt? XD So soll es ja auch sein ^^

Ich hoffe das chap hat euch gefallen ach ja und Lemon? Ich weiß nicht soll ich einen schreiben oder einfach Lime machen? Es liegt an euch, sowieso wäre der Lemon oder der Limon noch eine Weile hin bis er in dieser Story vorkommt^^ (oder doch schon im nächsten chap? Muhahaha XD)